

MIETKOSTENBESCHEINIGUNG

Zur Vorlage beim Amt für Ausbildungsförderung

Herr/Frau

hat im Hause
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

eine Wohnung / ein Zimmer ab gemietet.

Die Wohnung / das Zimmer wird von Personen bewohnt.

Die monatliche Miete einschließlich Nebenkosten beträgt **pro Person** €

Für Teile von Monaten bei Beginn oder Beendigung des Mietverhältnisses sind abweichend davon
anteilig zu entrichten: für den Monat anteilig €

Steht die Wohnung/das Zimmer im Eigentum der Eltern des Auszubildenden ja
 nein

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Auszubildenden)

.....
(Unterschrift des Vermieters)

Name und Anschrift des Vermieters:

.....
.....
.....

Der erhöhte Bedarf für die auswärtige Unterbringung (Internatsunterbringung) kann vom Amt für Ausbildungsförderung nur bewilligt werden, wenn der Besuch der nächstgelegenen Schule nicht zugemutet werden kann.

Für die Frage, ob der Auszubildende eine Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern aus in angemessener Zeit erreichen kann, ist die durchschnittliche tägliche Wegezeit, nicht die Wegezeit, nicht die Wegstrecke, maßgebend. Eine Ausbildungsstätte ist nicht erreichbar, wenn der Auszubildende bei der Benutzung der günstigsten Verkehrsverbindungen (maßgebend sind die Verkehrsverhältnisse bei Beginn des Bewilligungszeitraumes) mindestens an drei Wochentagen für Hin- und Rückweg von mehr als zwei Stunden benötigt. Zu einer Wegezeit gehören auch die notwendigen Wartezeiten vor und nach dem Unterricht. Jeder Kilometer Fußweg ist mit 15 Minuten zu berechnen.

Eine Ausbildungsstätte ist ferner nicht erreichbar, wenn dem Auszubildenden der Weg aus einem in seiner Person liegenden Grund (z B.: Krankheit, Behinderung) nicht zuzumuten ist (bitte ärztliches Attest beilegen).

Angaben über den Schulweg zwischen dem Elternhaus und der nächstgelegenen Schule

Der/die Auszubildende ist seit
in untergebracht und besucht von dort aus
die/das (Name der Schule mit Angabe der Fachrichtung.
Vom Wohnort der Eltern in aus müßte er/sie folgenden Schulweg
zurücklegen, um die nächstgelegene Schule in besuchen zu können.

- Hinfahrt:
- a) Uhr Abgang vom Elternhaus
 - b) bis zum nächsten Bahnhof / zur nächsten Bushaltestelle in
ist ein Fußweg von km (=..... Minuten) zurückzulegen.
 - c) Uhr Abfahrt mit dem Bus/Zug
 - d) Uhr Ankunft in
 - e) bis zur Schule ist ein Fußweg von km (=..... Minuten) zurückzulegen
 - f) Uhr Unterrichtsbeginn

- Rückfahrt:
- a) Uhr Beendigung des Unterrichts
 - b) Uhr Abfahrt mit dem Bus/Zug in
 - c) Uhr Ankunft in
 - d) Uhr Ankunft im Elternhaus

An folgenden Tagen findet Nachmittagsunterricht statt:
Beendigung des Unterrichts um Uhr

- Rückfahrt bei Nachmittagsunterricht:
- a) Uhr Abfahrt in
 - b) Uhr Ankunft in
 - c) Uhr Ankunft im Elternhaus

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.

....., den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift des Auszubildenden / des gesetzlichen Vertreters bei Auszubildenden unter 15 Jahren)